ALPLA Group

Pressemitteilung

**ALPLA Group setzt beim Handball ein Zeichen für den Kreislauf**

Recycling-Aktion beim Heimspiel des ALPLA HC Hard am 23. April 2022

*Hard, 20. April 2022 –* *Die ALPLA Group, international tätiger Spezialist für Verpackungslösungen und Recycling, hat Kapazitäten für jährlich 203.000 Tonnen recyceltes PET aus eigenen Recyclingwerken geschaffen – Tendenz steigend. Rund 10 Prozent stammen aus Österreich. Dort spart die Wiederverwertung 92 Prozent CO2 im Vergleich zur Herstellung von PET-Neuware. Mit der Aktion „Sei ein Kreisläufer“ wollen ALPLA und der Handballklub ALPLA HC Hard ein Zeichen für den Wertstoff Kunststoff setzen.*

In Österreich liegt die durchschnittliche Sammelquote für Kunststoff-Getränkeflaschen laut Erhebungen der ARA bei etwa 70 Prozent. Bis 2029 soll die von der EU vorgegebene 90-Prozent-Marke erreicht werden. ALPLA setzt sich ebenfalls hohe Ziele: Ab 2025 sollen nur noch zu hundert Prozent recyclingfähige Verpackungen hergestellt und der Anteil an wiederverwertetem Kunststoff am gesamten Materialeinsatz auf 25 Prozent gesteigert werden. Dazu trägt auch das Recyclingwerk in Wöllersdorf (Niederösterreich) bei. Dort produziert das Tochterunternehmen PET Recycling Team jährlich 21.000 Tonnen recyceltes PET.

„Wir müssen dafür sorgen, dass alle Beteiligten in der Wertschöpfungskette den Wert von Kunststoff erkennen und zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beitragen“, betont ALPLA Chairman Günther Lehner. Um das Bewusstsein in der Bevölkerung für die richtige Entsorgung von PET-Flaschen weiter zu steigern, wurde gemeinsam mit dem Handballklub ALPLA HC Hard die Aktion „Sei ein Kreisläufer“ initiiert.

**Heimspiel im Zeichen der Kreislaufwirtschaft**

Beim Playoff-Viertelfinale um die Meisterschaft in der Handball Liga Austria am 23. April zwischen dem ALPLA HC Hard und Sparkasse Schwaz Handball Tirol steht der „Bottle-to-Bottle“-Kreislauf von PET-Flaschen im Fokus. Besondere Trikots, Bandenwerbung und Plakate machen beim Wettkampf unter dem Motto „Sei ein Kreisläufer“ auf die Bedeutung des Recyclings und die Kreislaufwirtschaft aufmerksam. Zusätzlich wird unter allen Zuschauern ein Jahresvorrat an Getränken verlost. „Der Kreisläufer ist beim Handball und beim Kunststoffrecycling entscheidend für den Erfolg. Wir freuen uns, wenn wir uns als Botschafter für eine ressourcenschonende Zukunft einsetzen können“, erklärt ALPLA HC Hard-Geschäftsführer Markus Köberle.

**Weltweiter Ausbau der Recyclingaktivitäten**

Die ALPLA Group investiert jährlich 50 Millionen Euro in den Ausbau der Recyclingaktivitäten. Der globale Recyclingspezialist setzt sich als Gründungsmitglied der Plattform „Verpackung mit Zukunft“ maßgeblich für die Verbesserung der Kreislaufwirtschaft in Österreich ein. Weltweit beläuft sich die jährliche Produktionskapazität der ALPLA Recyclingunternehmen sowie Joint Ventures derzeit auf 203.000 Tonnen für rPET (recyceltes PET) und 74.000 Tonnen für rHDPE (recyceltes HDPE).

**Über die ALPLA Group**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen für Kunststoffverpackungen. Rund 22.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren weltweit an 177 Standorten in 45 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Deutschland, Polen, Mexiko, Italien, Spanien, Rumänien und Thailand. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

**Bildtexte**

ALPLA-Sei-ein-Kreislaeufer-HC-Hard.jpg: Lukas Schweighofer (Spieler/Kreisläufer ALPLA HC Hard), Markus Köberle (Geschäftsführer ALPLA HC Hard), Günther Lehner (Chairman ALPLA Group), Dominic Fiel (Head of Corporate Marketing & Communications ALPLA Group) und Jadranko Stojanovic (Spieler/Kreisläufer ALPLA HC Hard) bei der Präsentation der Aktion „Sei ein Kreisläufer“.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Informationen für die Redaktion**

ALPLA, Erik Nielsen (Senior Communications Manager), Tel.: +43 (0)5574 6021 701, E-Mail: [erik.nielsen@alpla.com](mailto:erik.nielsen@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Tel.: +43 (0)5574 44715 22, E-Mail: [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)